

Bezirkstagsvizepräsident

SPD-Stadtratsfraktion
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
**BSB Abteilung
Grünanlagen und
Friedhöfe**
Robert Neuberth
Margaretendamm 40
96052 Bamberg
Telefon (0951) 87-7410
Telefax (0951) 87-7401
E-Mail: robert.neuberth@
stadt.bamberg.de

oberbuergemeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

17.08.2022 - OB

**„Errichtung von Brunnen durch die Stadt Bamberg, zur Sicherung der
Bewässerung der Vereinsrasenflächen im Volkspark“**

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.08.2022 mit der Nummer 2022-137

Sehr geehrter Herr Stadtrat Kuntke, sehr geehrter Herr Stadtrat Süß,

grundsätzlich liegt die Bewässerung in den Händen der jeweiligen Vereine/Nutzer, dies ist in den entsprechenden Mietverträgen so festgelegt.

Der FV 1912 hat deshalb in Eigenregie vor nicht allzulanger Zeit einen Brunnen gebohrt und erneuert gerade seine Beregnungsanlage.

Der MTV besitzt einen älteren Brunnen auf seinem privaten Gelände, der eventuell nur durch den Eigentümer saniert/ertüchtigt werden müsste.

Der Rollschuhclub und die Schützen benötigen kein Beregnungswasser.

Die Bewässerungsdetails bei den UNI-Sportflächen sind uns nicht bekannt.

Momentan greift bei der Platzbewässerung neben dem MTV lediglich der FCE auf Trinkwasser zurück, weiterhin wird das Fuchs-Park-Stadion und die Festwiese von den Bamberger Service Betrieben mit Trinkwasser bewässert.

Für das Fuchs-Park-Stadion und die Festwiese bestehen aktuell Bestrebungen, im Rahmen der anstehenden Stadion-Sanierungsmaßnahmen einen Brunnen mit entsprechender Technik für die Beregnungsanlagen zu errichten.

Ein bewässerungstechnischer Anschluss der FCE- und MTV-Flächen an die herzustellende Brunnenanlage des Fuchs-Park-Stadions würde eine größere Anlage inklusive einer größer dimensionierten Technik bedeuten. Hinzu kommt, dass die Leitungsverlegung zwischen den Vereinsgeländen und dem Fuchs-Park-Stadion geschätzt mit zusätzlich 80.000.- bis 100.000.- € zu Buche schlagen würde. Rein wirtschaftlich gesehen ist also eine jeweils autarke Brunnen-Wasserversorgung sowohl für die FCE-Flächen, wie auch für das MTV-Privatgelände sinnvoller. Hierbei ist mit Kosten pro Vereinsfläche i.H.v. 40.000.- bis 50.000.- € zu rechnen.

Da nach den derzeit geltenden Verträgen alle Vereine (und Vereine mit Eigentumsflächen von hause aus) selbst für Ihre Bewässerung inklusive Wasserversorgung aufkommen müssen, würden die Errichtung von Brunnenanlagen durch die Stadt Bamberg dem Gebot der Gleichbehandlung widersprechen und zudem für eine Präzedenzstituation sorgen.

Losgelöst von der aufgezeigten Gesamtsituation fehlt bei dem Antrag ein Deckungsvorschlag, damit dieser außerhalb der Haushaltsberatungen behandelt werden könnte.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag mit diesem Schreiben als geschäftsordnungsmäßig behandelt betrachtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister